

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis weiter unter Druck

- **Palladium gefragt**
- **Ausverkauf bei Minenaktien**
- **Basismetalle setzen Bodenbildung fort**

Bad Salzuflen, 2. Dezember 2013 – Der November verlief enttäuschend für Edelmetalle. Nach der Erholung Ende Oktober, konnte der **Goldpreis** den Kurs nicht halten und schloss mit einem Minus von 5,4 Prozent bei 1.251 US-Dollar pro Feinunze ab. Noch schlimmer erging es dem kleinen Bruder. **Silber** verlor 8,7 Prozent und notierte bei 20,01 USD pro Feinunze. Damit gehört das weiße Metall jetzt schon zu den verlustreichsten Anlageformen 2013. Der aktuelle Boom an den Aktienmärkten geht an den Edelmetallen derzeit vorbei. Das billige Geld seit der Jahrtausendwende wirkt sich weiterhin positiv auf Immobilien, Aktien und Gold aus. „größtenteils in Aktien“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. „Momentan profitiert der Aktienmarkt am stärksten von der Geldflut der Zentralbanken. Irgendwann ist auch der Goldmarkt wieder dran“, so Siegel weiter. Die Ankündigung der BaFin den Gold- und Silberpreis nach Manipulationen zu untersuchen, sieht der Experte eher skeptisch. „Bei dieser Untersuchung geht es nicht um die eigentliche Preismanipulation, sondern um das tägliche Gold- und Silberpreis-Fixing einiger europäischer Banken“, sagt Siegel. Die eigentliche Manipulation durch gezielte Verkäufe an Terminmärkten durch Groß- und Zentralbanken spiele bei dieser Untersuchung jedoch keine Rolle. Ob die Untersuchungen ausgeweitet werden und ob es wirklich zu einer Anklage kommt, müsse abgewartet werden.

Auch Platin und Palladium mussten im November Verluste hinnehmen. **Platin** verlor 6,1 Prozent und schloss bei einem Kurs von 1.362 USD pro Feinunze ab. Damit wird das Industriemetall jedoch weiterhin teurer als Gold gehandelt. **Palladium** verbuchte zwar ein Minus von 2,2 Prozent, die Nachfrage bleibt jedoch weiter ungebrochen. „Das für die Herstellung von Katalysatoren für Benzin-Motoren benötigte Metall wird von steigenden Autoverkaufszahlen in den USA unterstützt“, sagt Siegel.

Die **Aktien der Minengesellschaften** konnten nach der relativen Erholung im August und September ihren Aufwärtstrend nicht fortführen und befinden sich wieder tief in den roten Zahlen. „Die Minenaktien haben deutlich mehr verloren als die physischen Metalle und befinden sich wieder in der Nähe der Juli-Tiefstände“, sagt Siegel. Wie auch schon im Juli habe der Ausverkauf die australischen Werte als letztes erfasst, dafür aber umso heftiger. Zwar arbeiten die Unternehmen weiter daran die

Kosten zu senken und sich zu restrukturieren, werden aber aktuell von den Investoren weitestgehend ignoriert.

Die **Basismetalle** sind nach dem Ausbruch im letzten Monat wieder zurückgefallen und befinden sich in der Bodenbildung. Sowohl Kupfer (-3,4 Prozent), Aluminium (-6,7 Prozent) und Zink (-3,6 Prozent) als auch Blei (-5,5 Prozent) und Nickel (-8,8 Prozent) mussten Verluste hinnehmen. „Der positive Trend bei den Basismetallen im Oktober konnte sich nicht fortsetzen, wobei wir aber noch keine neuen Tiefstände sehen“, sagt Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-24,89	-64,86	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-14,86	-53,77	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	-22,62	-60,10	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-16,10	-56,04	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 30.11.2013

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS, STABILITAS GROWTH–SMALL CAP RESOURCEN sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS, der in 2009 erfolgreichste Goldminenaktienfonds.

Pressekontakt

Stockheim Media

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: mq@stockheim-media.com